

Inhaltsverzeichnis

03.02.2011 Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5	Anregung nach § 24 GO vom 09.10.2010 betr. Behindertentoilette in der Rheinhalle Hersel	Vorlage: 387/2010-6
	Vorlage	
	Vorlage: 387/2010-6	Vorlage: 387/2010-6
	1 Anregung	
	Vorlage: 387/2010-6	Vorlage: 387/2010-6
	2 Ergänzung Anreger 09.11.2010	
Top Ö 6	Anregung nach § 24 GO vom 03.11.2010 betr. Einstellung von Sitzungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Bornheim	Vorlage: 001/2011-1
	Vorlage	
	Vorlage: 001/2011-1	Vorlage: 001/2011-1
	Anregung	

Einladung



Sitzung Nr.	08/2011
BürgA Nr.	1/2011

An die Mitglieder
des **Ausschusses für Bürgerangelegenheiten**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 20.01.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Bürgerangelegenheiten** der Stadt Bornheim
lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Donnerstag, 03.02.2011, 18:00 Uhr, in der Aula - mittlerer Eingang
- der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim, statt.**

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 52/2010 vom 16.11.2010	
5	Anregung nach § 24 GO vom 09.10.2010 betr. Behindertentoilette in der Rheinhalle Hersel (s. BürgA16.11.2010, HFWA 25.11.2010)	387/2010-6
6	Anregung nach § 24 GO vom 03.11.2010 betr. Einstellung von Sitzungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Bornheim	001/2011-1
7	Beschwerde nach § 24 GO vom 08.11.2010 betr. Verkehrsverhältnisse auf der Schillerstraße in Bornheim	002/2011-9
8	Mitteilungen mündlich	
9	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

Thorsten Knott
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Stadtoberamtsrat)

TOP

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten	16.11.2010
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	25.11.2010

öffentlich

Vorlage Nr.	387/2010-6
Stand	12.10.2010

Betreff Anregung nach § 24 GO vom 09.10.2010 betr. Behindertentoilette in der Rheinhalle Hersel

Beschlussentwurf Ausschuss für Bürgerangelegenheiten:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen.

Beschlussentwurf Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Dem Antragsteller ist der Sachverhalt bezüglich einer Toilettenanlage für Behinderte bereits mehrfach ausführlich dargelegt worden.

Zwischenzeitlich hat der Rat der Stadt Bornheim in einer seiner letzten Sitzungen den Beschluss gefasst, gemeinsam mit dem Förderverein für die Rheinorte Hersel, Uedorf, Widdig e.V. den Fortbestand der Rheinhalle sicher zu stellen.

Die erforderliche Dachsanierung wird noch aus Mitteln des Konjunkturpakets II durch die Stadt Bornheim finanziert, die weitere Unterhaltung der Rheinhalle obliegt ab dem 01.01.2011 dem Förderverein. Im Rahmen der Dachsanierung kann eine neue Toilettenanlage nicht ausgeführt werden, da die Kosten für die Sanierungsmaßnahme bereits das kalkulierte Budget überschreiten.

Aufgrund der Tatsache, dass eine Toilettenanlage für Behinderte zudem baurechtlich nicht verpflichtend ist und die Stadt Bornheim im Nothaushalt keinen Spielraum für freiwillige Leistungen hat, kann der Einbau einer neuen Toilettenanlage nicht in Aussicht gestellt werden.

Anlagen zum Sachverhalt

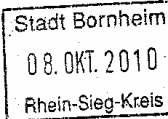
- 1 Anregung
- 2 Ergänzung Anreger 09.11.2010

[REDACTED]

53332 Bornheim, 9. Okt. 2010

Tel.: 02222 [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]



Stadt Bornheim
53308 Bornheim
-Rathaus-

Bürgerantrag nach § 24 GO betr. Behindertentoilette in der Rheinhalle
Anl.: Schreiben des Allg. Behindertenverband in Deutschland e.V., Berlin vom 4.1.10

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten zu setzen:

Der Ausschuss beschliesst, dem Rat der Stadt Bornheim zu empfehlen, die die Voraussetzungen für den Einbau einer Toilettenanlage in der Rheinhalle zu schaffen

Auf die Begründung verweise ich insbesondere auf meinen Bürgerantrag vom 31.01.2007 und mein Schreiben vom 10.02.2010 an Sie.

Zudem merke ich an, dass das Schicksal der Halle mittlerweile nicht mehr ungewiss ist und der Neubeginn endlich dazu dienen kann, dass die Behinderten nicht mehr wie 30 Jahre zuvor unter menschenunwürdigen Umständen zur normalen Toilette geführt werden müssen. Das beigefügten Schreiben des Behindertenverbandes müsste doch auch die Mandatsträger beeindrucken.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Von: <ABiD.BV@t-online.de>
An: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 4. Januar 2010 14:45
Betreff: Antwort auf Ihr Schreiben vom 28.12.2009

Sehr geehrter Herr [REDACTED]
 vielen Dank für Ihren Brief vom 28.12.2009.
 Sie schilderten darin, wie Sie schon seit vielen Jahren um eine Behindertentoilette in der Rheinhalle in Bornheim Hersel kämpfen.
 Ich stimme Ihnen voll darin zu, dass eine öffentliche Einrichtung in dieser Größe über eine Behindertentoilette verfügen muss. Behinderte Menschen haben das Recht am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, dazu gehört auch der Besuch von kulturellen Veranstaltungen. Nach der UN Behindertenrechtskonvention müssen alle neugebauten öffentlichen Einrichtungen barrierefrei sein.
 Ich erachte es für wichtig, dass Sie Unterstützung vor Ort von einem Behindertenverband oder von der Politik haben. Leider sind wir in Ihrem Bundesland nicht mit einem Landesverband vertreten. Im Folgenden habe ich Ihnen Adressen aufgelistet, an die Sie sich mit Bitte um Unterstützung wenden können.

Die Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung

Frau Angelika Gemkow
 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
 Fürstenwall 25
 40219 Düsseldorf
 Telefon: 0211 855 3008
 Fax: 0211 855 3037

*Schreiben von ABiD
 (E-Mail v. 4.1.10)
 an Beauftragte gerandt
 lw 4/1/10*

Landesvertretung Selbsthilfe Körperbehinderter Nordrhein-Westfalen
 Elvira Wuttke
 Alpetalstr. 40
 51674 Wiehl
 Tel.: 02262-8490036
 E-Mail an: lvnrw@bsk-ev.org

Sozialverband VdK - Landesverband Nordrhein-Westfalen
 Fürstenwall 132
 40217 Düsseldorf
 Telefon: 0211/3 84 12-0
 Telefax: 0211/3 84 12-66
 nordrhein-westfalen@vdk.de

SoVD-Landesverband Nordrhein-Westfalen
 Erkrather Str. 343
 40231 Düsseldorf
 Telefon: 0211 - 3 86 03-0
 Telefax: 0211 - 38 21 75
 info(at)sovd-nrw.de
 www.sovd-nrw.de

Ich bin sehr an dem Ergebnis Ihrer Bemühungen interessiert und würde mich sehr freuen, wenn Sie mit mir im Kontakt bleiben. Sollten Sie von den oben angeführten Kontakten keine Unterstützung erhalten, bitte ich Sie mir das ebenfalls mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Elvira Queiser
 Geschäftsführerin

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland e.V.
 "Für Selbstbestimmung und Würde" (ABiD e. V.)
 Friedrichstrasse 95
 10117 Berlin

05.01.2010

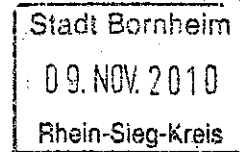
Ergänzung zur Vorlage SP7/2010-6

Ö 5 Bürger 16.11.2010

TOP 7

Kesel, 9.11.2010

Stadt Bornheim
Rathaus



Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt,
mit Bezug auf unser Telefonat
überwende ich die Mitteilung zur
Kenntnis.

Mit E-Mail vom 14.10.2010 habe
ich gebeten, den Vorgang auf der
nächsten Sitzung zu verhandeln,
da ich am 16.11.2010 in Urlaub
bin. Zudem möchte ich die Stellung-
nahme des zuständigen Ministeriums
für Arbeit, Integration und Soziales
abwarten.
Aus diesen Gründen bitte ich als
Antragsteller, den Punkt für die
Sitzung am 16.11.2010 ab-
zusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

03.11.2010
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
BC-2010-2031417
Referat LPA II 3

nrwdirekt@nrw.de
Telefon ServiceCenter
0180 3 100 110
Telefax ServiceCenter
0180 3 100 219

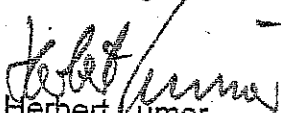
0,09 EUR/Min. aus dem dt.
Festnetz – Mobilfunk max 0,42
EUR/Min.

Sehr geehrter [REDACTED]

Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft dankt Ihnen für Ihren Brief vom 23. Oktober 2010. Sie hat diesen an mich weitergeleitet.

Nach Durchsicht Ihres Schreibens habe ich das fachlich zuständige Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales gebeten, Ihr Anliegen zu prüfen und Ihnen eine Nachricht zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Herbert Lumer

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
Telefax 0211 837-1150
poststelle@stk.nrw.de
www.nrwdirekt.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Bus 725 Haltestelle Stadttor

TOP

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten	03.02.2011
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	17.02.2011

öffentlich

Vorlage Nr.	001/2011-1
Stand	06.12.2010

Betreff Anregung nach § 24 GO vom 03.11.2010 betr. Einstellung von Sitzungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Bornheim

Beschlussentwurf Ausschuss für Bürgerangelegenheiten:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis zu nehmen.

Beschlussentwurf Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis

Sachverhalt:

Zum 01.01.2011 ist das neue Ratsinformationssystem SESSION eingeführt worden. SESSION ermöglicht auch die Einstellung der Sitzungsunterlagen auf die Homepage der Stadt Bornheim unter <http://www.bornheim.de/rathaus/rat-ausschuesse/ratsinformationssystem.html>.

Durch das neue Ratsinformationssystem können sich Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt Bornheim über die aktuellen Sitzungsunterlagen zu den jeweiligen Sitzungen informieren.

Auch Sitzungstermine, Tagesordnungen von Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse können so eingesehen werden. Damit wird die Möglichkeit geboten, sich umfassend über die aktuelle Arbeit der politischen Organe der Stadt Bornheim zu informieren. Ebenfalls werden auch Niederschriften dort zukünftig einsehbar sein.

Anlagen zum Sachverhalt

Anregung

Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

03.11.2010

(Der Antragsteller wünscht keine Unkenntlichmachung seiner personenbezogenen Daten und stimmt einer Verwendung in der Presse ausdrücklich zu.)

Herrn Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Thorsten Knott
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

E. 4. M.

[Handwritten signature]

Antrag gemäß § 24 GO NRW für die nächste Ausschusssitzung
Einstellung von Sitzungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Bornheim

Sehr geehrter Herr Knott,

gemäß § 24 GO NRW bitte ich Sie folgende Anregung als Antrag auf die Tagesordnung zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten zu veranlassen:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Bornheim, den Bürgermeister zu beauftragen,

- 1. die Möglichkeit zu prüfen, ob zukünftig die Einstellung von Sitzungsunterlagen (Vorlagen) des öffentlichen Teils von Rats- und Ausschusssitzung technisch von den Bürgerinnen und Bürger nutzbar auf der Homepage der Stadt Bornheim verwaltungsorganisatorisch durchgeführt werden kann.**

BEGRÜNDUNG:

Zwar ist es jeder Bürgerin und jedem Bürger unbenommen, sich die Sitzungsunterlagen im Ratsbüro persönlich zu besorgen, aber dies ist einerseits mit einem Zeitaufwand verbunden und andererseits erhält der Bürger in aller Regel selbst bei persönlicher Abholung am Tage der öffentlichen Sitzung die Unterlagen oft nicht vollständig (u.a. Stichwort „Tischvorlagen“).

Durch die Einstellung der Sitzungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Bornheim kann sich der Bürger ohne größeren Zeitaufwand stets aktuell über alle ihn interessierenden Sitzungsvorlagen informieren. Darüber hinaus werden die Mitarbeiterinnen des Ratsbüros bei positiver Entscheidung meines Antrags zeitlich entlastet und durch Bürgerbesuche in ihrem Arbeitsablauf nicht unterbrochen. Ferner könnte der Bürger diese unkomplizierte Möglichkeit als Beweis für eine bürgernahe Verwaltung leichter nachvollziehen und begreifen.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]

Inhaltsverzeichnis

08/2011, 03.02.2011, Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Anregung nach § 24 GO vom 09.10.2010 betr. Behindertentoilette in der R	
Vorlage 387/2010-6	3
1 Anregung 387/2010-6	4
2 Ergänzung Anreger 09.11.2010 387/2010-6	6
TOP Ö 6 Anregung nach § 24 GO vom 03.11.2010 betr. Einstellung von Sitzungsunte	
Vorlage 001/2011-1	8
Anregung 001/2011-1	9
Inhaltsverzeichnis	10